

Wolfsburg



Auf dem Weg zu Norddeutschlands bedeutendster Zukunftsstadt

Daten und Fakten

Überzeugend im Faktencheck

Stabilität und Perspektive

Mobilität von morgen
und zukunftsweisende
Transformationen

Standort mit Erfolgsgarantie

Die Top-5-Unternehmen
im Kurzporträt

Dynamische Stadtentwicklung

Die Zukunft ist eingeplant:
Raum für frische Ideen und
aufgeschlossen für Wachstum

„Wolfsburg gestaltet Zukunft. Mit großen Transformationsprozessen kennen wir uns aus. Um auf den großartigen Stärken unserer Stadt aufzubauen, die vielversprechenden Potenziale zu nutzen und neue Perspektiven zu entwickeln, spielen unsere Wirtschaftspartner eine tragende Rolle.“

Dennis Weilmann
Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg

→ In Wolfsburg können wir auf eine Vielzahl von Stärken setzen, die uns im nationalen und internationalen Wettbewerb der Standorte ganz oben positionieren. Das belegen uns auch Top-Rankingwerte im deutschen Städtevergleich. Mit seinen vielfältigen Standortvorzügen ist Wolfsburg eine besonders spannende Empfehlung für Unternehmen und Investoren – und durchaus auch eine interessante Alternative zu den bekannten Metropolen. Wolfsburg hat sich früh auf den Weg zur Stadt der Zukunft gemacht. Auf Grundlage von ganzheitlichen Stadtentwicklungskonzepten und Masterplänen bauen wir die Zukunft. Dabei behalten wir stets digitale, ökologische und klimagerechte Aspekte im Blick. Als junge und weltoffene Stadt bieten wir in partnerschaftlicher Zusammenarbeit von Wirtschaftsdezernat, WMG und Wolfsburg AG den idealen Rahmen, Großprojekte erfolgreich umzusetzen. Diese prägen unser Stadtbild umfassend. Es entstehen neue Stadtteile und visionäre Quartiere zum Leben und Arbeiten. Zugleich schaffen wir wirtschaftliche Entfaltungsräume.

Der stärkste Motor für unsere Stadt und die gesamte Region ist und bleibt unser Partner Volkswagen. Damals wie heute entwickelt der Konzern an seinem Heimatstandort in einer beispiellosen Transformation die Mobilität der Zukunft. Gleichzeitig stärkt und unterstützt Volkswagen mit besonderen Investitionen vor Ort unsere Perspektiven als wirtschaftsstarker und lebenswerter Standort. Unser Ziel ist es, Digitalisierung und neue Mobilität als große Innovationstreiber unseres Standortes noch sichtbarer zu machen. Unser Weg zur Smart City, den unser Dezernat für Wirtschaft und



Foto: Nina Stiller

„In Wolfsburg können Menschen und Unternehmen die Zukunft mit innovativen Projekten mitgestalten. Unseren Wirtschaftspartnern stehen wir als Stadtverwaltung unterstützend zur Seite.“

Dennis Weilmann

Digitales lenkt, spielt dabei eine zentrale Rolle. Als geförderte „Smart City Modellstadt“ entwickelt Wolfsburg Piloten für ganz Deutschland. In Zukunft werden wir die Open Hybrid LabFactory (OHLF) zu einem Innovationscampus ausbauen und damit den Technologie- und Wissenstransfer zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft stärken – die Verantwortung von städtischer Seite liegt bei unserem Wirtschaftsdezernat. Als Universitätsstandort unterstreichen wir unser Standing als ganzheitlicher, zukunftsfähiger Lebens- und Arbeitsort. Denn neben der wirtschaftlichen Stärke

punktet Wolfsburg mit Lebensqualität, viel Grün, familienfreundlichen Angeboten sowie erlebnisreichen Freizeit- und Kulturangeboten.

Mit unserer aktuellen Standortbrochure geben wir Ihnen unsere Visitenkarte als Wirtschaftsstandort an die Hand. Sie finden darin wissenswerte Informationen – auch zu laufenden und geplanten Entwicklungen. Investoren, Entscheider, Projektentwickler und Unternehmer heißen wir jederzeit herzlich willkommen, sich selbst einen Eindruck von unserer Stadt zu machen. Für weitere Fragen und die konkrete Umsetzung von Projekten steht Ihnen das Team der WMG Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH gern zur Seite. WMG, Wolfsburg AG, Stadtverwaltung, Politik sowie alle relevanten Wirtschaftsakteure arbeiten Hand in Hand. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns die Zukunft von Wolfsburg zu gestalten. Ich freue mich auf Sie!



Foto: Wolfsburg von oben

Alles im Blick

1

Daten und Fakten

06 Gepunktet!

Wolfsburg überzeugt in den Rankings. Die Stadt steht für Innovation und Zukunft.

10 Starke Statistik

Wolfsburg im Faktencheck: Ein starker Wirtschaftsstandort mit besten Aussichten

2

Stabilität und Perspektive

12 Beste Aussichten

Jens Hofschröder, Stadtrat für Wirtschaft und Digitales der Stadt Wolfsburg und Geschäftsführer der WMG Wolfsburg über die hervorragenden Entwicklungspotenziale und Zukunftschancen des Wirtschaftsstandortes Wolfsburg.

17 Autonomes Fahren

Fahren ohne Lenkrad: Mit dem Gen.Urban wird die Zukunftsvision der Mobilität in Wolfsburg erlebbar und der Standort als Vorreiter der Mobilität gestärkt.

3

Erfolgreiches Investment

18 Top-5-Unternehmen

Ideale Rahmenbedingungen: Im Unternehmensranking landet Wolfsburg auf einem Spitzenplatz.

20 Volkswagen AG

Das Werk Wolfsburg hat die größte Transformation seiner Geschichte eingeleitet.

22 Schnellecke Logistics

Mit dem Schwerpunkt auf wertschöpfende Logistik weltweit an führender Stelle

23 Autohaus Wolfsburg

Mobilität mit Leidenschaft. Vielfältige Angebote, bestens vernetzt: Eine Erfolgsgeschichte seit 1924

24 InPro electric

Internationale Innovation als Schlüssel für exzellente Produktionstechnik im Bereich Automation

25 Klier Hair Group

Deutschlands größtes Ausbildungsunternehmen in der Friseurbranche mit über 700 Salons

4

Stadtentwicklung 4.0

26 Zukunft im Visier

Kai-Uwe Hirschheide, erster Stadtrat und Stadtbaurat: Wolfsburgs Agenda der relevanten Zukunftsthemen

28 Stadtentwicklung mit Weitblick

Konzepte und Maßnahmen für eine zukunftsfähige Innenstadt

31 Quartiersentwicklung Nordkopf

Zukunftsweisende Quartiere zum Leben und Arbeiten

32 Wolfsburg wird Universitätsstandort

Campus für zukunftsweisende Mobilitätsforschung im Sinne einer Kreislaufwirtschaft

5

Freizeit und Kultur

36 Erstklassiger Sport

Attraktiv für Businesspartner

38 Freizeit in Wolfsburg

Überraschend kontrastreich

1. Daten und Fakten

Gepunktet!

WOLFSBURG STEHT FÜR INNOVATION UND ZUKUNFT.

Quellen:

*1 IW Consult, Wirtschaftswoche und Immoscout24 (Städteranking 2023, Vergleichsstudie 71 deutscher Großstädte)

*2 Prognos AG, Zukunftsatlas 2022 (Städteranking, Vergleichsstudie 400 Städte und Landkreise)

*3 Die Deutsche Wirtschaft (Standortranking Deutschland, 03/2024)

Status Quo der Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftssituation weiterhin sehr gut*¹

Pendlersaldo	76.673 Einpendler ^{*4} (BA, 06/2023)	Rang 1
Wirtschaftsstärke (BIP)	158.749 €/Einwohner	Rang 1
Produktivität	153.485 € (Erwerbstätige/Kopf)	Rang 1
Wohnungsneubau		Rang 1

Rang 6

^{*4} 65 % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (118.213, Stadt Wolfsburg, 05/2024) sind Pendler (BA, 05/2024)

Auf die Zukunft ausgerichtet *¹ *²

Wettbewerb & Innovation		Rang 1
Hochqualifizierte Fachkräfte	Anstieg 2018 – 2021: + 3 % (bundesweit + 1,9 %)	Rang 1
Arbeitsplatzdichte	126.400 Erwerbstätige ^{*5} / 128.237 Einwohner ^{*6}	Rang 2
Wohnungsneubau		Rang 1
Kitaquote U3		Rang 6

Rang 1

^{*5} Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung der Länder“ (12/2022), ^{*6} Stadt Wolfsburg (06/2024)

158.749 €

Rang



je Einwohner / Wirtschaftsstärke (BIP)*¹

Die Wirtschaftsstärke Wolfsburgs ist beeindruckend. Mit einem Bruttoinlandsprodukt von 158.749 Euro je Einwohner liegt die Wirtschaftskraft fast dreieinhalb Mal so hoch wie der Durchschnitt der Städte (56.785 €, IW Consult 2023). Auch übertrumpft sie die Metropolen Frankfurt am Main, Stuttgart und München deutlich.

118



Im Unternehmensranking landet Wolfsburg mit 26 Top-Unternehmen auf einem guten oberen Platz. (Wolfsburg im Vergleich mit 4.079 Standorten*³)



Anteil der Beschäftigten in Zukunftsbranchen*²

Um Beschäftigung und Wohlstand zu sichern, sind große Herausforderungen zu bewältigen. Industrielle Branchen wie z. B. die Automobilwirtschaft und der Maschinenbau müssen mit Branchen wie der Informations- und Kommunikationstechnik zusammenarbeiten. In den genannten Branchen arbeiten in Wolfsburg im Jahr 2020 etwa 61 % der Beschäftigten (Durchschnitt der Großstädte 12,9 %).

61%

Rang 3

Eine der nachhaltigsten deutschen Großstädte*¹

Alternative Heizenergien in aktuellen Neubauten	> 90 %	Rang 1
Ingenieursdichte	14,9 %	Rang 1
Forschung & Innovation (Vollzeitäquivalente/1.000 Erw.)	108,2	Rang 1
Patentanmeldungen	1.232,2 je 100.000 Beschäftigte	Rang 1
E-Auto je Ladepunkt (Ø bundesweit: 23,3)	8,9 (VDA, 2023)	Rang 6
Glasfaserversorgung	~ 90 % (BREKO, 02/2024)* ⁷	Rang 1

⁷Titel Wolfsburg: „Echte Glasfaser-Kommune“, 100%-Versorgung voraussichtlich Ende 2024

1. Daten und Fakten

972,4

←

Mio. Euro Einzelhandelskaufkraft (IHK, 2022)
In 2022 betrug damit die Einzelhandelskaufkraft
je Einwohner 7.845 Euro.

Kaufkraftkennziffern sind für den Vertrieb von Produkten
und Dienstleistungen eine wichtige Plangröße. Dies ist
der Anteil, der innerhalb einer Region für Ausgaben im
Einzelhandel zur Verfügung steht.

108,2

←

Vollzeitäquivalente
je 1.000 Erwerbstätige (IW Consult, 2023)

Forschung und Innovation gehören zu den Kern-
kompetenzen der Wolfsburger Unternehmen.
Entsprechend sind hier im Vergleich der Groß-
städte anteilig die meisten Personen tätig.

1.232,2

126.400



**Erwerbstätige bei 128.237 Einwohnern
(Stadt Wolfsburg, 06/2024)**

Die Höhe der Zahlen der Erwerbstätigen und der Einwohner liegen dicht beieinander. Das verdeutlicht die Attraktivität Wolfsburgs als Arbeitsort.



Patentanmeldungen¹⁾

Bei den Patenanmeldungen belegt Wolfsburg den 1. Rang. Je 100.000 Beschäftigte wurden 1.232,2 Patente angemeldet (Durchschnitt der Großstädte: 127,5). In diesem Zusammenhang spielt die Ingenieursquote eine maßgebliche Rolle. In Wolfsburg haben Ingenieure eine so hohe Bedeutung wie in keiner anderen Großstadt. Von 100 Beschäftigten sind 14,9 Ingenieure (Durchschnitt der Großstädte: 3,3)

Starke Statistik

DER STANDORT WOLFSBURG IST DYNAMISCH UND LEBENDIG.

→ Einwohner

128.237

Einwohner
(Stadt Wolfsburg,
06/2024)

150

In Wolfsburg leben
Menschen aus
150 Ländern

Infrastruktur

Flughafen Hannover

Entfernung: 89 km
Mit dem ICE 30 min
bis Hannover

Flughafen

Braunschweig-Wolfsburg
Entfernung: 28 km

Weitere ICE-Haltepunkte

1 h bis Berlin
2 h bis Hamburg

Optimale

Verkehrsanbindungen
Bundesautobahn A2 / A39
Bundesstraße B188

Direkte Lage am
Mittellandkanal
(Stadt Wolfsburg)

Stadtgebiet

20.453 ha

Fläche des gesamten
Stadtgebiets

65,6 %

Vegetationsfläche

Platz 1 unter den 6 großen
Städten Niedersachsens
(inklusive acht Naturschutz-
gebieten mit insgesamt
ca. 4.000 ha)

4.633 ha

des Stadtgebiets
sind Wälder (22,7 %)

Platz 1 unter den 6 großen
Städten Niedersachsens

667 km

Straßennetzwerk

245 km

Radwegenetz
(Stadt Wolfsburg)

330 km

Allerradweg

Der Allerradweg mit rund
330 km Länge entlang der
Aller führt durch Nieder-
sachsen und Sachsen-Anhalt.

Qualifizierung

42 Wolfsburg

ist eine einzigartige Schule für Software-Engineering, in der selbstständiges Lernen, praxisnahe Projekte und Betreuung durch Experten zusammenkommen.

Programmieren wird bei der 42 Wolfsburg nicht im Hörsaal gelehrt. Es gibt keine Vorlesungen oder Dozenten. Die Ausbildung basiert auf den Prinzipien des Peer-Learning unter den Studierenden und ist kostenfrei.

2.516

Studierende an der Ostfalia im Wintersemester 2022/2023

Seit 1988 gehört Wolfsburg als Standort zur Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften. Die Fakultät befindet sich direkt in der Innenstadt und bietet vielfältige Studiengänge im Bereich Fahrzeugtechnik, Gesundheitswesen und Wirtschaft.

Forschung

Wolfsburg wird Universitätsstandort!

Der Open Hybrid LabFactory Wolfsburg entwickelt gemeinsam mit der TU Braunschweig, dem Fraunhofer Institut, Volkswagen und der Stadt Wolfsburg einen Forschungscampus mit dem Scherpunktthema Kreislaufwirtschaft.

43.000

Zahl der Fachbesucher der IZB – Internationale Zuliefererbörse in Wolfsburg (Wolfsburg AG, 2022)

Findet in zweijährigem Rhythmus statt. 940 Aussteller, 37 Nationen und 26 Weltpremierens (2022)

Arbeit & Gewerbe

126.400

Erwerbstätige (Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung der Länder“, 12/2022) bei 128.237 Einwohnern (Stadt Wolfsburg, 06/2024)

70.000

Mitarbeitende beschäftigt Volkswagen am Standort Wolfsburg.

Volkswagen ist der größte Arbeitgeber der Region. (Volkswagen AG, 2023)

76.670

Einpendler (BA, 06/2023)

7.843 €

Einzelhandelskaufkraft pro Einwohner (IHK, 2022)

153.485 €

Erwerbstätige/Kopf

Die Produktivität Wolfsburgs ist weiterhin Spitze. Der Durchschnitt der Städte liegt bei gut der Hälfte. (IW Consult, 2023)

122 ha

Aktuell im Bauleitplanverfahren befindliche Gewerbegebietentwicklung (Stadt Wolfsburg, 2023)

E-Mobilität & Digitalität

6. Platz

Attraktivität des Ladenetzes (VDA, 2023)

1.077 öffentlich zugängliche Ladepunkte, 8,9 E-Autos kommen auf einen Ladepunkt (Rang 6, bundesweiter Schnitt: 21 E-Autos / VDA, 2023)

11.756

E-Auto-Bestand

inkl. Firmenfahrzeuge und Mietwagen, davon rund 9.640 Privatfahrzeuge (ca. 8 % des PKW-Bestands) bei insgesamt 120.776 zugelassenen PKW (Stadt Wolfsburg, 12/2023)

Spitzenplatz bundesweit bei den Zulassungen von E-Fahrzeugen (KBA, 01/2024)

~ 90 %

Glasfaserversorgung (BREKO, 02/2024)

„In einem wirtschaftsfreundlichen Umfeld bietet der Standort Wolfsburg den Wirtschaftsakteuren Stabilität als auch aussichtsreiche Perspektiven. Gemeinschaftlich gilt es, die Entwicklung Wolfsburgs zur wirtschaftsfreundlichen und lebenswerten Zukunftsstadt voranzutreiben. Dabei sind digitale Transformation und neue Mobilität wirkungsstarke Innovationstreiber.“

Jens Hofschröder

Stadtrat für Wirtschaft und Digitales der Stadt Wolfsburg

Geschäftsführer der WMG Wolfsburg



Seit 1. Februar 2023 ist Jens Hofschröder Stadtrat für Wirtschaft und Digitales bei der Stadt Wolfsburg und verantwortet damit die Transformationsprozesse von Stadt und Verwaltung in den Bereichen Wirtschaft und digitale Entwicklung.

Nebenamtlich führt er die Geschäftsführung der Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH (WMG) fort, die er seit 2018 innehat.



„Unser Ziel:
Wolfsburg als dynamische
und lebenswerte
Zukunftsstadt etablieren.“

Wirtschaftsstarker Standort mit besten Aussichten.

→ Wolfsburg steht authentisch für einen modernen, innovativen und dynamischen Wirtschaftsstandort. In einem wirtschaftsfreundlichen Umfeld bieten sich unseren lokalen Wirtschaftspartnern sowie allen interessierten Unternehmen, Projektentwicklern und Investoren beste Entwicklungspotenziale und Zukunftschancen. Während die Volkswagen AG beeindruckend die **Mobilität von morgen** gestaltet und die enge Verbundenheit zum Konzernstandort Wolfsburg betont, richtet sich unser Wirtschaftsstandort Wolfsburg weiterhin auf eine **zukunftsfähige Transformation** aus. Neben der starken Tradition zu automobilen Themen finden sich weitere innovative Anknüpfungspunkte, um die Zukunft des Standortes mitzugestalten. Für die nachhaltige Stärkung des Wirtschafts- und Lebensstandortes gilt es, wirkungsstarke Synergien zu heben und partnerschaftlich im Sinne unseres Leitgedankens **#ZusammensindwirWolfsburg** zu agieren.



Foto: 42 Wolfsburg

Wissen schafft Innovationen.

→ Als eine der forschungsstärksten Regionen Europas ist die ausgeprägte Entwicklungsfreude ein typisches Merkmal von Wolfsburg. Die Stadt besitzt somit ein großes Entwicklungspotenzial als Wissens- und Technologiestandort. Die **Ostfalia Hochschule** für angewandte Wissenschaften hat das Studienangebot am Campus Wolfsburg erweitert und bildet in den Fachrichtungen Fahrzeugtechnik, Gesundheitswesen und Wirtschaft aus. Mitten in der Innenstadt fördert die Hochschule **42 Wolfsburg** die IT-Fachkräfteentwicklung am Standort und qualifiziert die Software-Ingenieure von morgen. Im neu gegründeten **Mobility Lab** entwickeln die Studierenden des neuen Studiengangs SEA:ME innovative Mobilitätslösungen für die Automobilbranche.

Auch der Ausbau der **Open Hybrid LabFactory (OHLF)** hin zu einem Universitäts- und Innovationscampus für Circular Economy hat für unseren Wirtschaftsstandort eine herausragende Bedeutung - vor allem in puncto Nachhaltigkeit und Technologietransfer. Die Entwicklung des gemeinsamen Campus gestalten die TU Braunschweig, die Fraunhofer-Gesellschaft, die Ostfalia Hochschule, Volkswagen und die Stadt Wolfsburg in enger Kooperation. Die TU Braunschweig beabsichtigt die zukünftige Ansiedlung neuer und die Verankerung bestehender Professuren am Hochschulstandort Wolfsburg. Aus der direkten Zusammenarbeit zwischen Forschung und Wirtschaft entsteht ein **neues kraftvolles, zukunftsorientiertes Ökosystem**, welches die Innovationskraft fördert und den Standort im Wettbewerb um Talente, aber auch Start-ups zukunftsweisender Branchen stärkt.

„Sämtliche Strategien und Projekte zielen darauf ab, dass Wirtschaft und Stadtgesellschaft bestmöglich am digitalen Wandel partizipieren und gemeinsam davon profitieren können.“





←

Digitale Tools: Die Wolfsburg App bringt innovative Services und Flexibilität ins Leben.

→

Perspektive für ein vielseitiges und frequenzstarkes Zentrum: Die Innenstadt von morgen entwickelt sich zu einem Erlebnisort mit digitalen Services.



Digitalen Wandel mitgestalten.

→ Die digitale Transformation ist ein entscheidender **Innovationstreiber** unseres Wirtschaftsstandortes. Digitale Tools dienen uns als Werkzeuge, konkrete Probleme effektiv zu lösen. Mit einem flächendeckenden Breitbandausbau, dem raschen Aufbau einer attraktiven Ladeinfrastruktur bis zum Testfeld Mobilität setzen wir gemeinsam mit unseren Partnern entscheidende Akzente - unter anderem im Schulterschluss mit der Volkswagen AG im Zuge unserer gemeinsamen Initiative **#WolfsburgDigital**. Dabei zielen sämtliche Strategien und Projekte darauf, dass Wirtschaft und Stadtgesellschaft bestmöglich am digitalen Wandel partizipieren und gemeinsam davon profitieren können. Als **Smart City Modellstadt** entwickelt Wolfsburg skalierbare Pilotprojekte mit Vorbildcharakter.

Zukunftsweisende Stadtentwicklung.

→ In Wolfsburg folgen alle Entwicklungskonzepte dem übergeordneten ganzheitlichen Plan, Wolfsburg als wirtschaftsfreundliche und **lebenswerte Zukunftsstadt** zu etablieren. Verschiedene Projekte setzen dabei markante Meilensteine. Am Nordkopf werden zukunftsweisende urbane Arbeits- und Lebensquartiere entstehen und zur Stärkung der Innenstadt beitragen. Mit dem **Entwicklungskonzept Innenstadt** schaffen wir eine zukunftsorientierte Perspektive für ein vielseitiges und frequenzstarkes Zentrum. Begünstigt wird die nachhaltige Attraktivierung der Innenstadtentwicklung durch erfolgreich eingeworbene Förderbudgets, die die Stadt bestmöglich einsetzt. Die Innenstadt von morgen entwickelt sich zu einem **Erlebnisort mit digitalen Services**. Auch die Stadtteilzentren von Fallersleben und Vorsfelde behalten wir im Blick und stärken ihre Verbindung zur Innenstadt.





Das Wirtschaftsmagazin für Wolfsburg - Ausgabe 40

WOLFSBURG+

Love Brands
ECHTE BEGEISTERUNG

Aktuelle
News zum
Wirtschaftsstandort
Wolfsburg.
**Kompakt in Print
und Online.**

07
NORDKOPF - QUARTIERS-
ENTWICKLUNG NIMMT
WIEDER FAHRT AUF

13
MINISTER OLAF LIES UND
BUND ZEICHNEN
WOLFSBURGS
MEHRWEGSTRATEGIE AUS

18
VW-MARKENKOMMUNIKATIONSLEITER JENS
KATEMANN IM INTERVIEW



QR-Code scannen oder
direkt auf **wolfsburgplus.de**



AUF DEM WEG RICHTUNG ZUKUNFT AUTONOMES FAHREN ERLEBEN

→ **Autofahren ohne Lenkrad – eine Zukunftsvision der Mobilität, die sich in fünf Entwicklungsstufen unterteilt und zur Gewährleistung der Sicherheit umfassende Tests erfordert. Heute findet die Entwicklung selbstfahrender Autos größtenteils auf Prüfgeländen oder in Simulatoren statt. Schließlich sind die vielseitigen Gegebenheiten des Straßenverkehrs eine große Herausforderung für Forschung und Technik. Dennoch sind Erprobungen im realen Verkehr für die weitere Entwicklung unerlässlich.**

Auch in der traditionell automobilbegeisterten Stadt Wolfsburg sind selbstfahrende Autos sichtbar. Seit Ende August 2024 finden auf einer acht Kilometer langen Strecke Testfahrten mit dem autonomen Versuchsfahrzeug Gen.Urban von Volkswagen statt. Konkret fokussiert sich das Projekt auf „**Mobility-as-a-Service**“ Anwendungen und es gilt, das Fahrerlebnis sowie die Erwartungen der Passagiere neben dem Aspekt der Sicherheit während des automatisierten Fahrens zu erforschen. Somit geht es Forschern des Bereichs Volkswagen Group Innovation weniger um die Technologie des autonomen Fahrens an sich, sondern vielmehr um das Erlebnis während der Fahrt und die Nutzung der Entertainment-Angebote. Oberbürgermeister Dennis Weilmann betont: „Wolfsburg ist ein perfektes Real-Labor, um solche Tests wie mit dem **Gen.Urban** im Straßenverkehr vorzunehmen. Die Zukunft des städtischen Individualverkehrs, die dafür not-

wendigen Mobilitätskonzepte und die enge Zusammenarbeit mit Volkswagen sind essentiell für die Stadt Wolfsburg.“ Auch auf dem Weg zur „**Smart City Modellstadt**“ ist das Erfassen realer Daten zentral.

Das innovative Projekt ist Teil der Initiative **#WolfsburgDigital**, bei der die Stadt Wolfsburg und Volkswagen seit Jahren erfolgreich zusammenarbeiten. Das Ziel dabei: Den Standort Wolfsburg als Vorreiter der Mobilität stärken. Im Stadtverkehr werden daher zukunftsweisende Anwendungen getestet, die die Vernetzung, Automatisierung und Digitalisierung der Mobilität maßgeblich vorantreiben sollen.

Im Rahmen des Testfelds **Digitale Mobilität Wolfsburg** werden verschiedenste digitale Mobilitätsprojekte gebündelt, um ein umfassendes urbanes Testfeld für vernetztes und automatisiertes Fahren zu schaffen. Durch diese Projekte können die Bürger hautnah erleben, wie die Zukunft der Mobilität gestaltet wird – sicher, effizient und nachhaltig. Als Heimatstandort des Volkswagen Konzerns bietet Wolfsburg optimale Voraussetzungen und setzt hohe Maßstäbe für die Zukunftstechnologien im Mobilitätsbereich.

→
**Gen.Urban von
Volkswagen:**
Auf einer Teststrecke in
Wolfsburg unterwegs





WMG Wolfsburg / Foto: Jens L. Henrich

Im Unternehmensranking landet Wolfsburg auf einem Spitzenplatz. „Die Deutsche Wirtschaft“ hat 3.807 Standorte in Deutschland bezüglich ihrer Wirtschaftsstärke unter die Lupe genommen. Wolfsburg erreicht einen hervorragenden 13. Platz mit 23 Top-Unternehmen vor Ort, allen voran die Volkswagen AG.

→ „Wolfsburg ist der wirtschaftliche Motor Niedersachsens. Unsere Stadt bietet den idealen Rahmen für unternehmerische Entwicklung und ist zudem ein attraktiver Ort zum Arbeiten und Leben. Platz 13 ist eine großartige Bestätigung für unseren starken Wirtschaftsstandort. Das zeigt, dass wir fit für die Zukunft sind“, so Oberbürgermeister Dennis Weilmann. „Die Platzierung spiegelt die Wirtschaftsstärke sowie das kraftvolle Engagement unserer Unternehmen vor Ort wider.

Zusätzlich bestärken uns die Erkenntnisse des Rankings darin, unsere Anstrengungen für eine zukunftsgerichtete Entwicklung durch ein bestmögliches Zusammenwirken von Wirtschaftsförderung und Wirtschaftsdezernat weiter zu forcieren“, betont Wirtschaftsdezernent Jens Hofschröer.

Stellvertretend präsentieren sich auf den folgenden Seiten die Top-5-Unternehmen mit einem Kurzporträt.

Volkswagen AG

Mobilität von morgen gestalten

Am Mittellandkanal zwischen Hannover und Magdeburg liegt das Herz der Marke Volkswagen: Das Werk Wolfsburg ist Sitz von Volkswagen und ist die größte zusammenhängende Autofabrik der Welt. Der Standort Wolfsburg setzt für die nächsten Jahre gemeinsam mit seinen rund 70.000 Mitarbeitern auf eine grundlegende Neuausrichtung und hat darum die größte Transformation seiner Geschichte eingeleitet.

Aus Wolfsburg für den Weltmarkt

Im Stammwerk produzieren rund 22.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Komponenten sowie die Volkswagen-Modelle Golf, Golf Variant, Tiguan, Touran sowie den SEAT Tarraco. Seit der achten Fahrzeuggeneration hat Volkswagen die Produktion der gesamten Golf-Familie am Standort Wolfsburg gebündelt – als klares Bekenntnis zur regionalen Verantwortung. Und der Standort setzt diesen Kurs fort: Mit dem ID.3 läuft erstmals ab Herbst 2023 auch ein E-Auto auf MEB-Plattform in Wolfsburg vom Band. Als erster Volkswagen-Standort in Deutschland kann Wolfsburg dann auf der neuen Fertigungslinie MEB-Elektro- und Verbrenner-Fahrzeuge zeitgleich produzieren – ganz flexibel nach Bedarf der Kunden. Zugleich wird der Wandel zur Elektromobilität im Stammwerk weiter vorangetrieben: Nach dem ID.3 soll in den kommenden Jahren ein weiteres vollelektrisches Modell im volumenstarken, kompakten SUV-

Segment in Wolfsburg vom Band laufen. Das Werk in Wolfsburg wird so zum Mehr-Plattformen-Werk der Marke. Bei der Transformation in der Produktion setzt der Standort aber auch auf Emotionen: Dafür wurde in Wolfsburg eigens ein eMotionRoom eröffnet, in dem alle Beschäftigten der Produktion bis 2025 den Wandel vom Verbrenner zum E-Auto spielerisch durchlaufen und erleben können. Wie in klassischen Escape Rooms (engl. escape = entkommen) müssen die Teams (jeweils vier Perso-

nen) in drei Räumen verschiedene Aufgaben lösen, um den Ausgang zu öffnen. „Mit der neuen Fertigungslinie unserer Produktion in Wolfsburg werden wir in den kommenden Jahren so flexibel wie noch nie zuvor“, sagt Rainer Fessel, seit 2021 Leiter des Standortes Wolfsburg. „Wolfsburg wird so zum Mehr-Plattformen-Werk von Volkswagen. Das wird ein großer Vorteil für die Auslastung des Stammwerks in den kommenden zehn Jahren. Wir sichern so die Beschäftigung im Werk Wolfsburg und geben dem Standort eine klare Perspektive für die Zukunft.“

Hochmodernes 3D-Druck-Zentrum

Auch eines der modernsten 3D-Druck-Zentren des Volkswagen Konzerns gehört zum Werkzeugbau der Wolfsburger. Denn der 3D-Druck ist eine der zentralen Säulen der Digitalisierungsstrategie des Volkswagen Konzerns im Bereich Produktion. So wird der 3D-Druck für Prototypen in der Entwicklung, für Werkzeuge in der Produktion und für Endprodukte genutzt. Volkswagen setzt momentan als einziger Automobilhersteller den gesamten Produktionsprozess dieser 3D-Druck-Technologie um.

Zukunft der Mobilität

In Wolfsburg wird die Zukunft der Mobilität entwickelt. 11.500 hochqualifizierte Beschäftigte gestalten die Mobilität von morgen: Elektrifizierung, Digitalisierung und automatisches Fahren. Die Technische Entwicklung (TE) am Standort Wolfsburg gehört damit zu den größten automobi-

„Mit der neuen Fertigungslinie unserer Produktion in Wolfsburg werden wir in den kommenden Jahren so flexibel wie noch nie zuvor. Wolfsburg wird so zum Mehr-Plattformen-Werk von Volkswagen. Das wird ein großer Vorteil für die Auslastung des Stammwerks in den kommenden zehn Jahren.“

Rainer Fessel
Leiter des Standortes Wolfsburg



Foto: Volkswagen AG

Volkswagen AG

6 km²

beträgt die Fläche des gesamten Werksgeländes – vergleichbar mit der Halbinsel Gibraltar.

1,6 km²

beträgt die Hallenfläche im Stammwerk Wolfsburg

len Entwicklungsstandorten der Welt. In Planung ist eine Modernisierung der FE durch umfangreiche Umbau- und Sanierungsmaßnahmen.

Ziel ist eine bilanziell CO₂-neutrale Produktion

Ein wichtiges Element der Produktionsstrategie ist die Initiative „Zero Impact Factory“: Das umfassende, ambitionierte Programm von Volkswagen verfolgt das Ziel, die Produktion ökologischer und nachhaltiger aufzustellen. Der Strom, den unsere EU-Standorte extern einkaufen, stammt schon heute zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Die Produktion reduziert mit ihrem Umweltprogramm „Zero Impact Factory“ so konsequent die Emissionen in allen Fabriken und in der Logistik. Die Umstellung des Kraftwerks von Steinkohle auf Erdgas wurde Anfang des zweiten Quartals 2024 abgeschlossen. Damit verringert sich der CO₂-Ausstoß der beiden Kraftwerke um rund 60 Prozent bzw. 1,5 Millionen Tonnen pro Jahr. Das ist so viel wie ca. 870.000 Autos mit Verbrennungsmotor im gleichen Zeitraum ausstoßen.



Das Stammwerk von Volkswagen hat die größte Transformation seiner Geschichte eingeleitet:

Wolfsburg wird bis 2030 zum Mehr-Plattformen-Werk der Marke für Verbrennermodelle und Elektrofahrzeuge.



Mehr zur Volkswagen AG
[volkswagen-group.com](https://www.volkswagen-group.com)



© Schnelllecke Logistics



←

Logistik bedeutet hier: Gesamtkonzept, Transport, Warehousing, Vormontagen, Value Added Services, sequenzielle Fertigung von Einzelteilen und Modulen sowie containergerechte Verpackung.

schnellecke.com

durch das Team in alle Bereiche trägt. Neben Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein lebt das Unternehmen die Themen Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility (CSR) in einem klar definierten Unternehmenskodex. „Wir beachten überall die im UN Global Compact festgehaltenen Grundsätze und leisten einen Beitrag zu ihrer Förderung. Zusätzlich achten wir auf die effiziente Nutzung von Energie und die Vermeidung von unnötigen Umweltbelastungen. Sie sind gerade für ein Logistikunternehmen ein zentraler Faktor, auch für die Wirtschaftlichkeit. Entsprechend reagieren wir auch immer wieder auf Veränderungen und leben unsere Mission ‚Smart Solutions. Creating Value. Worldwide‘. Und das schon seit unserer Gründung 1939“, fassen Andreas Wagner (COO) und Nikolaus Külps (CEO) die Leitlinie des Unternehmens zusammen.

Seit der Übernahme durch die dritte Generation 2002 agiert das Unternehmen noch stärker global, nutzt die transformative Energie der Stadt Wolfsburg und wurde mit Prof. Rolf Schnelllecke als Outsourcing-Taktgeber und Innovator der Automobillogistik 2008 sogar in die Logistics Hall of Fame® aufgenommen.

Schnellecke Logistics International erfolgreich

Wenn es um Vielfalt bei logistischen Dienstleistungen geht, dann steht die Schnelllecke Logistics mit dem Schwerpunkt auf wertschöpfende Logistik an führender Stelle – und das weltweit. Die Vielzahl der Dienstleistungen sind in dieser Form einzigartig auf dem Markt.

Schnellecke Logistics

80

Standorte in 12 Ländern

16.500

Mitarbeitende

→ Verbunden mit einem Know-how, das Kunden dabei unterstützt, die hauseigenen Prozesse effizienter zu gestalten, zeigt die Schnelllecke Logistics, was es bedeutet Fullservice-Dienstleistungen auf dem Markt zu etablieren. Unter dem Dach der Schnelllecke Group AG & Co. KG firmieren die Schnelllecke Logistics SE, die die Bereiche Logistik und Transport vereint, die KWD Automotive AG & Co. KG, die Karosserieeinzelteile und -baugruppen für den Fahrzeugbau herstellt und die Schnelllecke Real Estate GmbH, die hauseigenen Immobilienspezialisten. Die Vielfältigkeit der Leistungen findet sich auch in der engen Verbundenheit der Werte und Prinzipien wieder, die das Unternehmen

Autohaus Wolfsburg

Mobilität mit Leidenschaft

Der Standort Wolfsburg ist wirtschaftlich stark und familiär zugleich. Die Stadt bietet eine zentrale Lage und Anbindung an die Region. Das sind die Fakten, die für das Autohaus Wolfsburg Hotz und Heitmann GmbH & Co. KG, Wolfsburg als Wirtschaftsstandort ausmacht. Und durch die Nähe zu Volkswagen ist das Unternehmen auch bestens vernetzt. Obwohl die Geschichte der Firma schon älter ist als das Werk und sogar die Stadt selbst.

→ Im Jahr 1924 gründete Wilhelm Schade das erste Fahrzeughaus im Raum Wolfsburg. Damals errichtete der Kfz-Meister eine Fahrradwerkstatt mit angeschlossener Tankstelle. Genau fünf Jahre später wird das Fahrzeughaus Schade DKW-Händler. Und nach rund zwanzig Jahren vollzieht sich die Werkstatterweiterung mit angegliederten Verkauf und Übernahme eines AUDI/NSU-Händlervertrages. Parallel dazu entsteht 1951 eine VW-Pflegestation mit angeschlossener Tankstelle am Steimker Berg durch Joseph Hotz, der auch zwei Jahre später einen VW-Händler-Vertrag übernimmt und 1954 dann einen VW-Großhändlervertrag. 1957 eröffnet ebenfalls eine weitere Kfz-Werkstatt in der Siemensstraße 4, und das Autohaus Wolfsburg wird durch Hans-Wolfgang Knott gegründet. 1958 eröffnet dann der Standort Heinrich-Nordhoff-Straße. Und die Erfolgsgeschichte nimmt seinen Lauf, denn 1999 fusionieren das Fahrzeughaus Schade OHG, Hotz GmbH & Co. und Autohaus Wolfsburg

Heitmann & Co. KG zur Unternehmensgruppe Autohaus Wolfsburg Hotz und Heitmann. Heute sind es über 2.000 Mitarbeiter, die sich um alle Belange rund um das Thema „Mobilität“ kümmern und die Bereiche Kundennähe, Respekt, Identifikation und Leistung sowie Vision dem Kunden nahebringen. Bei der Vielfalt an Angeboten setzen die Geschäftsführer Alexander Kornfeld-Grau, Ralph Buchweitz, Michael Bröning, Maik Pohling, Normen Heckert und Daniel Zuleger auf ihre Unternehmensphilosophie: „Fachwissen, Freundlichkeit, Kompetenz und Schnelligkeit sind die vier Größen, an denen wir uns täglich messen. Ganz gleich, ob es sich um eine Inspektion, eine Reparatur, den Kauf eines Ersatzteils oder Interesse an einem Neu- oder Gebrauchtwagen, einem eBike oder einer Ducati handelt – der Kunde steht im Zentrum des Geschehens.“

Autohaus Wolfsburg

423
Mio. €

Umsatz in 2021

2.000

Mitarbeitende



Mehr zum Autohaus Wolfsburg
autohaus-wolfsburg.de





←

**InPro electric
als Unternehmen:**

Internationale Innovation
als Schlüssel für exzellente
Produktionstechnik

inpro-electric.de

Standorten im Ausland als verlässlicher Partner an der Seite seiner Kunden aktiv. Die InPro electric – zusammen mit ihren Partnerfirmen InPro engineering GmbH, Steineke GmbH und Reisdorfer engineering GmbH – agieren weltweit in der InPro Group mit ca. 1.000 Mitarbeitern.

Das heutige Dienstleistungsspektrum beinhaltet das mechanische und elektrische Engineering, Softwareentwicklung und Inbetriebnahme, Robotik und Simulation sowie die Montage und Installation der Produktionsanlagen. Mit Expertise, Engagement und Herzblut strebt InPro electric danach, den Erfolg seiner Kunden sicherzustellen und kontinuierlich auszubauen. „Wir legen großen Wert auf einen intensiven Dialog und halten zu jeder Phase des Projekts engen Kontakt mit unseren Kunden. Dabei berücksichtigen wir Vorstellungen und Wünsche und setzen sie mit großem Fachwissen und Kompetenz um. Unser oberstes Ziel ist es, dass sich unsere Kunden sicher und gut betreut fühlen. Wir behalten Bewährtes bei, aber beschreiten stets auch neue Wege, um weiter voranzukommen. Das ist mit Sicherheit eine große Gemeinsamkeit mit der Stadt Wolfsburg, die uns an diesem Standort hält: Vertrauen in Bewährtes und Offenheit für das, was kommt.“

InPro electric Mehr Wert schaffen

Seit 30 Jahren steht das inhabergeführte Unternehmen für die Werte „vertrauensvoll, verlässlich, besser“ und ist eines der führenden Unternehmen im Bereich der Produktionsautomation.

InPro electric

1.000

Mitarbeiter weltweit:
davon 450 in Deutschland
und 600 im Ausland

**150
Mio. €**

Umsatz im Jahr 2022

→ Der Standort Wolfsburg – mit Sitz der Unternehmenszentrale – spielt dabei eine entscheidende Rolle, denn die Gemeinsamkeit, die das Unternehmen und die Stadt verbindet, ist eine solide Basis mit Raum für Entwicklung. Als internationaler Dienstleister in der Produktionsautomation, mit dem Schwerpunkt Automobilbranche, konnte das Unternehmen sein Leistungsspektrum kontinuierlich ausbauen. Während in den ersten Jahren der Fokus auf der Gründung und der direkten Nähe zum Endkunden lag, konzentriert sich die InPro electric ab 1997 auf den strategischen und internationalen Ausbau des Unternehmens. So wurden eigene Tochtergesellschaften in Spanien, Brasilien und der Slowakei, USA, Mexiko, Polen, Ungarn sowie China gegründet. Das Unternehmen ist weltweit mit inzwischen 15 Standorten in Deutschland und 11

Klier Hair Group Mut zum Wachstum

„Wir sind da, wo unsere Kunden sind“ – Elfriede Klier, die Gründerin des ersten Salons der heutigen Klier Hair Group, formte mit diesem Satz den Maßstab, dem das Unternehmen bis heute treu ist. Der Familienbetrieb besteht seit 75 Jahren und wird in der dritten Generation von Michael und Robert Klier geführt, die 2007 die Nachfolge antraten.

→ Ihre Väter Hubertus und Joachim Klier haben das Friseurgeschäft innerhalb von drei Jahrzehnten zum größten Friseurfilialisten Europas ausgebaut. Die Familiengeschichte zeigt, wie eine gemeinsame Vision zum Erfolg führt: 1954 zieht Elfriede Klier mit ihren Kindern nach Wolfsburg und eröffnet dort den „Salon der Dame“. Ihre Söhne erlernen ebenso das Friseurhandwerk und eröffnen 1967 zwei eigene Salons vor Ort. Die Erfolgsgeschichte nimmt Fahrt auf. Klier wächst mit der zweiten Generation zu einem internationalen Unternehmen. Zur Klier Hair Group gehören heute fünf Salonkonzepte, stationäre Shops, eine eigene Logistiksparte und ein Onlineshop. Die Verbundenheit zur Region und die Unternehmenswerte Zuverlässigkeit, Bodenständigkeit und Authentizität seien dabei ein wertvoller Motor, erklärt Michael Klier, Vorsitzender der Geschäftsführung. „Wir haben ein großes regionales Netzwerk vor Ort mit einem regen

Unternehmeraustausch. Wir sind dankbar dafür, in Wolfsburg vor knapp 70 Jahren eine Heimat gefunden zu haben.“ Das Salongeschäft steht mitsamt digitalen Ergänzungen an erster Stelle. „Die Liebe zum Handwerk und die direkte Arbeit mit Menschen sind es, die uns ausmachen. Neben der Zufriedenheit der Kunden ist uns als Familienbetrieb noch etwas wichtig: Verantwortung für den Handwerksnachwuchs zu übernehmen. Wir sind mit weitem Abstand Deutschlands größtes Ausbildungsunternehmen in der Friseurbranche. Aktuell investiert die Klier Hair Group in Mitarbeitergewinnung und -bindung, Digitalisierung und die Entwicklung neuer Dienstleistungen und Kundenerlebnisse in den Salons. Mit zahlreichen Aktionen feiert die Klier Hair Group in diesem Jahr zu Recht 75-jähriges Jubiläum“, ergänzt Klier stolz.

Klier Hair Group

700

**Salons und Shops
deutschlandweit**

5.000

**Mitarbeitende
aus 66 Ländern**



Mehr zur Klier Hair Group
klierhairgroup.de

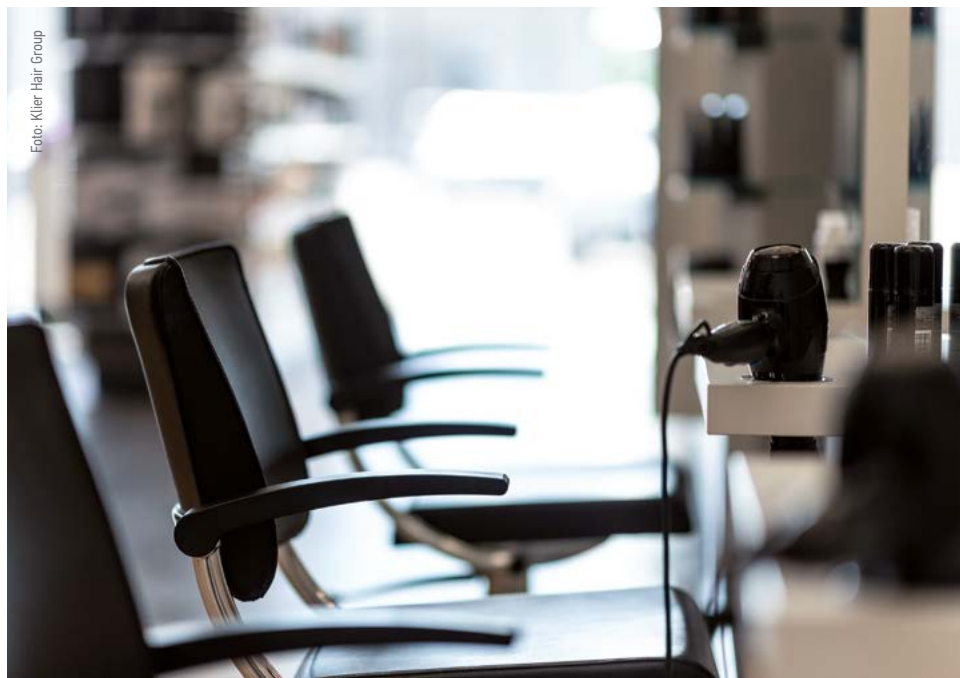


Foto: Klier Hair Group

„Wolfsburg steht für eine dynamische und den Bedürfnissen der Bürger*innen angemessene Entwicklung. Die Stadt ist die jüngste Großstadt in Deutschland und daher sehr flexibel bei der Umsetzung neuer innovativer Konzepte. Dabei werden die relevanten Zukunftsthemen mit einem hohen Anspruch an gestalterische Qualitäten verfolgt.“

Kai-Uwe Hirschheide
Erster Stadtrat und Stadtbaurat

→
Erster Stadtrat und Stadtbaurat
Kai-Uwe Hirschheide

→ Eine Stadt, die frei von festgefahrenen Strukturen ist: Wolfsburg gilt als jüngste Großstadt Deutschlands. Dabei nutzt sie ihre Aufgeschlossenheit für Wachstum in allen Bereichen der Stadtentwicklung. Ein Standort, der dynamisch und offen ist. Wolfsburg verfügt über Flächen, die die Stadt neuen Nutzungen zuführen kann. Das schafft Raum für frische Ideen und nachhaltige Entwicklungen auf den unterschiedlichsten Ebenen.

Die Stadt hat alle relevanten Zukunftsthemen auf ihrer Agenda. So wurden Wolfsburg 2022 erneut beste Zukunftschancen bescheinigt. Im Standortranking deutscher Städte belegt Wolfsburg regelmäßig Spitzenplatzierungen. Für Investierende und Unternehmen bietet die Stadt viele Potenziale, sich erfolgreich zu engagieren. Schließlich punktet Wolfsburg mit funktionierenden Netzwerken und der Nähe zu Volkswagen – ein klares Plus, wenn es um kurze Wege und schnelle Entscheidungsprozesse geht. „Wir stellen uns neuen Herausforderungen mit großer Innovationsfreude. In unseren Reallaboren lassen sich zukunftsweisende Ideen erproben – und wir

sorgen dafür, dass Projekte zeitnah und erfolgreich umgesetzt werden“, benennt Kai-Uwe Hirschheide, 1. Stadtrat der Stadt Wolfsburg und Stadtbaurat, einen Teil der Faktoren, die dazu beitragen, dass Wolfsburg mit Platz 13 zu einer der führenden Städte im Wirtschaftsranking 2023 zählt. „Es ist unsere tägliche Arbeit, Zukunftsthemen wie Klimaresilienz, Regenwassernutzung, die Wiederverwendung von Baustoffen und neue Mobilität mitzudenken. Das zeigt sich an den ökologisch ambitionierten Projekten am Nordkopf ebenso wie an den großen Entwicklungen im östlichen Gewerbegebiet. Daneben betrachten wir räumliche Aspekte unter der Fragestellung, wie zukünftige Arbeits- und Lebenswelten vom Menschen ausgehend



gestaltet werden können.“ Die Weiterentwicklung des Wohnstandortes bleibt ein wichtiges Zukunftsthema. Die Stadt ist auch hier offen für neue Wohn- und Lebenskonzepte. Neben dem Ausbau von Wohnraum beschäftigt sich der Bereich zusätzlich mit den Themen Begegnung, soziale Interaktion und Innenstadtbelebung. Vor allem im Hinblick auf Interaktivität und Digitalisierung im Bereich Versorgung und Vernetzung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem zukünftigen Lebens- und Arbeitsrhythmus der Menschen vor Ort. Mit der Mobilitätsstrategie hat Wolfsburg eine Vision entwickelt, die mit einem Mix verschiedener Verkehrsmittel und der bedarfsgerechten Einbeziehung digitaler Lösungen eine ökologische, soziale und klimagerechte Mobilität verankert. Und mehr noch: Die Mobilitätsstrategie bietet flexible Handlungsmöglichkeiten und leistet einen zielgerichteten Beitrag, um die Zufriedenheit der Menschen und ihre Themen wie Mobilität, neue Arbeitsplätze und smarte Lebenswelten noch intensiver voranzubringen. Wir stellen uns also allen wichtigen Themen, die uns als Gesellschaft umtreiben. Hier wie auch im Freizeitsektor öffnen sich weite Felder für Investierende“, beschreibt Hirschheide die zukünftige Ausrichtung der Großstadt.

Platz 2

Im Rahmen des Wohnbauprogramms plant Wolfsburg in den nächsten Jahren bei entsprechenden Bedarfen weitere mehrere tausend Wohnungen. Bei den fertiggestellten Wohnungen pro 1.000 (Ø 3,5) Einwohner belegt Wolfsburg in Niedersachsen Platz 2.



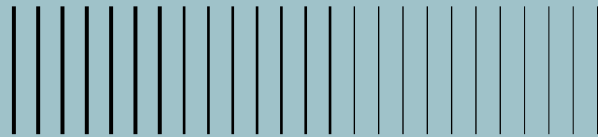
Lebendige Innenstadt in der Entwicklung

→ „Mehr Menschen verbringen mehr Zeit in der Wolfsburger Innenstadt“ – diesem Ziel begegnet die Stadt mit konkreten Konzepten und Maßnahmen zur Entwicklung einer lebendigen, zukunftsfähigen Innenstadt.

Wer an eine attraktive Innenstadt denkt, dem fällt zuerst ein vielfältiges Angebot an Gastronomie und Handel ein. Dabei ist eine vitale Innenstadt noch viel mehr – nämlich ein Ort zum Leben und Arbeiten sowie Treffpunkt für soziale Interaktion.

Mit dem Beschluss zur Erarbeitung des Entwicklungskonzepts Innenstadt hat der Rat der Stadt Wolfsburg bereits 2021 ein richtungsweisendes Zeichen gesetzt. Bau- und Wirtschaftsdezernat der Stadt Wolfsburg koordinieren in enger Kooperation mit der Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH (WMG) den Gesamtprozess. Das unter Federführung der WMG erarbeitete Entwicklungskonzept Innenstadt formuliert eine klare Vorstellung für eine positive Zu-

kunftsvision und ein künftiges Selbstverständnis der Innenstadt und definiert dessen Entwicklung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Zudem skizziert es Handlungsempfehlungen und zentrale Projekte, die in den nächsten Jahren konkret angegangen werden sollen. Dabei spielt die Beteiligung unterschiedlicher Akteure stets eine zentrale Rolle.



Smart City Wolfsburg

„Das Modellprojekt Smart Cities fungiert als wichtiges Instrument der Innenstadtentwicklung und trägt dazu bei, die Attraktivität der Stadt für unsere Bürger*innen zu erhöhen.“

Jens Hofschröder, Dezernent für Wirtschaft und Digitales

→ Das Suchen eines Parkplatzes, einer Ladesäule oder von Informationen zum Busverkehr wird mit der **Wolfsburg App** für die Bürger in der Innenstadt einfacher.

→ Umwelteinflüsse wie Lärm und Hitze beeinflussen die Aufenthaltsqualität der Innenstadt. Im Projekt **Resilientes Wolfsburg** werde diese Einflüsse detektiert, um entsprechende Gegenmaßnahmen einleiten zu können.

→ Mit **mein.wolfsburg.de** haben die Bürger und Bürgerinnen die Möglichkeit, sich mit der Stadt zu vernetzen und sich digital unter anderem an der Entwicklung der Innenstadt zu beteiligen.

←

Spiel-, Ruhe- und Erholungszonen sorgen kurzfristig für eine bessere Aufenthaltsqualität in der Innenstadt.

→

Als geförderte „**Smart City Modellstadt**“ entwickelt Wolfsburg Piloten für ganz Deutschland.

FÖRDERPROGRAMME FÜR DIE INNENSTADT- UND ZENTRENTWICKLUNG

→ Mit den beiden Förderprogrammen des Landes „**Perspektive Innenstadt!**“ und „**Resiliente Innenstädte**“ sowie des Bundes „**Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren**“ geht die Stadt Wolfsburg gemeinsam mit der WMG aktiv die Transformation und zukunftsfähige Aufstellung ihrer drei prägenden Zentren an.

Während sich die Landesförderprogramme auf die junge Wolfsburger Innenstadt konzentrieren, leistet das Bundesprogramm mit einer Vielzahl an Projekten einen wichtigen Beitrag im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes, welcher vor allem die beiden historischen Altstadtzentren der Ortsteile Fallersleben und Vorsfelde im Fokus hat. Diese Idee spiegelt sich im Arbeitstitel „3 Zentren, 1 Konzept“ wider. Doch was steckt dahinter? Wie kann die Stadt von morgen gestaltet werden?

→ Das Sofortprogramm „**Perspektive Innenstadt!**“ leistete einen ersten Beitrag zur Belebung und Frequenzsteigerung in der Wolfsburger Innenstadt. So konnten kurzfristig sichtbare Maßnahmen umgesetzt werden, die die Wahrnehmung des Raums auch mittelfristig stärken. Beispielsweise wurden Ruhe-, Spiel- und Erholungszonen auf Grundlage einer Studie zum öffentlichen Leben errichtet und eine Kampagne für ein gestärktes Bewusstsein für Sauberkeit und Sicherheit umgesetzt. Zusätzlich gab es Entsiegelungen mit Staudenbegrünung, die Installation eines digitalen Wegeleit- und Informationssystems und Mobilitätsverbesserungen für den Fußgänger- und Radverkehr. Neben der Ausarbeitung des Entwicklungskonzepts wurden auch in bestimmten Themenbereichen wie Kunst und Kultur oder Jugend

und Bildung grundlegende Konzepte entwickelt, die im weiteren Prozess Anwendung finden.

→ Das Förderprogramm „**Resiliente Innenstädte**“ knüpft hieran an und bietet eine langfristige Perspektive, verschiedene Maßnahmen zur Umgestaltung und Aufwertung der Innenstadt umzusetzen. Neben der Realisierung von städtischen Schlüsselprojekten wie die klimaangepasste Umgestaltung des Rathausplatzes und die Neugestaltung des Kleistparks zur grünen Oase ist es ebenfalls das Ziel, privates Engagement stärker zu fördern.

→ **Großprojekte der Innenstadtentwicklung**
Die Volksbank BRAWO engagiert sich mit den Projektentwicklungen BRAWO Arkaden und BRAWO City für die nachhaltige Aufwertung und Belebung der Innenstadt. Mit den BRAWO Arkaden will die Volksbank BRAWO ein Vorzeigeprojekt in den Bereichen Nachhaltigkeit und Mobilität mit modernsten Flächen für Einzelhandel, Gastronomie, Büro und Wohnen schaffen. Im nördlichen Bereich der Innenstadt stehen die Entwicklung und Vermarktung städtischer Flächen sowie die Projektentwicklung BRAWO City im Fokus. Mehr zur Quartiersentwicklung am Nordkopf lesen Sie auf der nächsten Seite.

Weitere Informationen zur Innenstadt- und Zentrenentwicklung



← [wolfsburg.de](https://www.wolfsburg.de)

Quartiersentwicklungen am Nordkopf

→ **Gemeinsam mit Partnern und Investoren arbeitet die Stadt Wolfsburg an verschiedenen Projekten zur Innenstadtentwicklung. Insbesondere am Nordkopf werden mit der geplanten Entwicklung städtischer Flächen sowie dem Projekt BRAWO City Perspektiven für zukunftsweisende Quartiere zum Leben und Arbeiten geschaffen.**

Rund um den Wolfsburger Hauptbahnhof wird ein modernes, repräsentatives und nachhaltiges Stadtquartier, das sogenannte Nordkopfquartier Mitte, entstehen. Zentrales Ziel der Planungen ist es, ein attraktives Eingangstor zur Stadt und nachfragegerechte Flächen für den Wirtschaftsstandort Innenstadt zu entwickeln. Gleichzeitig gilt es, die Vernetzung zwischen den touristischen Destinationen und der mittleren Porschestraße zu stärken. Aufbauend auf den Inhalten des Kompass Innenstadt wurde das dänische Planungsbüro Henning Larsen Architects mit der partizipativen Entwicklung einer konzeptionellen und städtebaulichen Grundidee beauftragt. Der in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren und Partnern wie u.a. Volkswagen erarbeitete Entwurf dient als Basis für die Flächenvermarktung ab Herbst 2024. Neue Wohn- und Arbeitsformen sollen hier ebenso präsent sein wie Handel, Gastronomie, Freizeit- und Kulturangebote, die den Mobilitäts-, Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitsanforderungen von heute gerecht werden. Zusätzlich soll ein neuer Mobilitätshub entwickelt werden.

Mit der BRAWO City entwickelt die Volksbank BRAWO ein mischgenutztes Quartier mit Büro- und Wohnnutzungen in den Obergeschossen sowie frequenz- und außenwirksamkeitsstarke Nutzungen in den Erdgeschossen. Mit dieser Vielfalt der Nutzungen sowie attraktiven Fassaden und einer einladenden Außenraumgestaltung wird das Quartier rund um die Uhr belebt. Bis zum Baustart wird das Areal mit einer attraktiven Zwischennutzung bespielt.

Das Zukunftsquartier am Nordkopf bietet somit beste Chancen, um die vorhandenen Stärken aufzugreifen und weiter zu fördern sowie neue Talente, Fachkräfte und Unternehmen anzuziehen.

Ein attraktives Eingangstor zur Stadt:

Rund um den Wolfsburger Hauptbahnhof entsteht ein repräsentatives und nachhaltiges Zukunftsquartier zum Leben und Arbeiten.





Wolfsburg wird Universitätsstandort

→ Die stetige Transformation Wolfsburgs wird mit der Open Hybrid LabFactory (OHLF e. V.) im Bereich Forschung weiter vorangetrieben.



In der Technikumsfläche, die über 2.500 m² umfasst, wurden im Jahr 2023 bereits 32 öffentliche Forschungsprojekte am Campus umgesetzt.

Ein Universitätscampus für Wolfsburg – diese Vision wird zur Realität: Die Technische Universität Braunschweig entwickelt gemeinsam mit der OHLF, der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, der Fraunhofer-Gesellschaft, Volkswagen und der Stadt Wolfsburg einen gemeinsamen Campus Wolfsburg – gefördert mit 11,5 Millionen Euro durch das Land Niedersachsen.

Der Forschungsfokus liegt auf nachhaltigen Mobilitätslösungen und Circular Economy Technologien für neue Ansätze in der industriellen Fahrzeugproduktion im Sinne einer Kreislaufwirtschaft. Die existierenden Einrichtungen bieten hierfür beste Voraussetzungen – sowohl durch die gesammelten Fachkompetenzen unter einem Dach als auch durch das Kooperationskonzept einer engen Partnerschaft mit



← Mehr Informationen unter open-hybrid-labfactory.de

→

Das Land Niedersachsen fördert den gemeinsamen Campus Wolfsburg. v.l.: Prof. Dr. Christoph Herrmann, Wirtschaftsdezernent Jens Hofschröder, Thomas Schmall, Prof. Dr. Angela Ittel, Oberbürgermeister Dennis Weilmann, Staatssekretär Prof. Dr. Joachim Schachtner und Prof. Dr. Peter Hecker



öffentlichen und privaten Akteuren. Ein herausragendes Merkmal des Campus ist schon jetzt die intensive Zusammenarbeit zwischen Universitäts-, Hochschul- und außeruniversitären Forschungsinstituten sowie Unternehmen. Der Campus fasst das Innovationspotenzial für junge Unternehmen und Gründer in der Region zusammen und bietet dadurch ein optimales Ökosystem für Start-ups. Die enge Vernetzung ermöglicht Studierenden

und Forschenden, ihre Ideen in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft zu verwirklichen und am Markt zu platzieren. „Das wegweisende Gemeinschaftsprojekt wird den regionalen Wissens- und Technologietranstransfer gewinnbringend fördern“, sagt Stadtrat Jens Hofschröder, der die Entwicklung mit seinem Dezernat für Wirtschaft und Digitales gemeinsam mit den Leitungen der beteiligten Partner koordiniert.

Steimker Gärten. **Hier ist die Zukunft zuhause.**

Hohe Wirtschaftsleistung, Top-Zukunftsstandort, beste Renditechancen bei Wohnimmobilien: In Wolfsburg verwirklicht Volkswagen Immobilien mit den Steimker Gärten eines der größten privaten Wohnbauprojekte Norddeutschlands. Nutzen Sie die attraktive Lage des **citynahen Quartiers mitten im Grünen** und investieren Sie jetzt in fortschrittliches Wohnen und Leben.



Neugierig?
steimkergaerten.de

VOLKSWAGEN
Immobilien 

700



**Jahre alt ist das
Schloss Wolfsburg.**

Stadtteile Fallersleben (rund
1060 Jahre alt) und Vorsfelde
(rund 900 Jahre alt)

130



kulinarische Möglichkeiten

Von ausgefallenen Delikatessen auf
3-Sterne-Niveau bis zur handfesten
altdeutschen Mahlzeit ist in Wolfsburg
für jeden Geschmack ein kulinarisches
Highlight dabei.



850



Meter lang ist der Sandstrand am Allersee.

Hier kommt jeder Wasserfan ins Schwärmen, ob beim Kanufahren, Segeln, Surfen, Stand-up-Paddling oder Schwimmen im 29 Hektar großen See – und das ganz zentrumsnah.



48



Meter ragen die zwei Autotürme, das Wahrzeichen der Autostadt, in die Höhe.

Sie bieten Platz für bis zu 800 Neuwagen. Die Transporttechnologie der vollautomatischen Hochregale ist laut Guinness-Buch der Rekorde 2014 „Das schnellste automatische Parksystem der Welt“.



Foto: VfL Wolfsburg

Erstklassiger Sport Großer Mehrwert für Businesspartner

Fußball und Eishockey sind die sportlichen Aushängeschilder der Stadt. Wer in Wolfsburg Spitzensport live erleben möchte, hat hier die freie Auswahl. Die Frauen- wie auch die Männermannschaft des VfL Wolfsburg spielen ebenso arriviert in der ersten Liga wie das Eishockeyteam der Grizzlys. Alle drei punkten zudem mit attraktiven Vorteilen für Businesspartner. Mit Blick auf erfolgreiche Werbepartnerschaften bietet sich die WMG gerne als Vermittler an.

→ **Die Fußballerinnen des VfL:** Als eine der populärsten Mannschaften Europas haben die Wölfinnen einen erheblichen Anteil an der hohen Aufmerksamkeit, die dem Frauenfußball zuteil wird. Der mehrfache Deutsche Meister, DFB-Pokalsieger, Champions-League-Sieger und Triple-Gewinner setzt auf herausragende Spielerinnen wie etwa Alex Popp oder Kathrin Hendrich. Für extrem erfolgreichen Frauenfußball steht auch Tommy Stroot, der seit 2021 Trainer der Mannschaft ist. In seiner ersten Saison führte er die VfL-Frauen zum wiederholten Male zum deutschen Meistertitel und im Mai 2024 zum elften Triumph im DFB-Pokal. Es ist aber weit mehr als der sportliche Erfolg, der das Frauenteam überaus interessant für Unternehmen und Sponsoren macht. Der Club und damit auch die VfL-Frauen ste-

→

Der VfL Wolfsburg lebt seine Werte Arbeit-Fußball-Leidenschaft und liefert seinen Fans damit unvergessliche Momente.

hen für Gleichberechtigung, Toleranz und Vielfalt. Diese gelebten Werte zeigen, neben der Begeisterung der Mannschaft und ihrer Authentizität, dass Werbepartner und Sponsoren auch von den enorm hohen Sympathiewerten partizipieren. Damit gewinnen Businesspartner eine äußerst attraktive Resonanzfläche für ihr individuelles Marketing.

Die Wölfe: Der Deutsche Meister 2009, DFB-Pokalsieger 2015 sowie mehrfache Teilnehmer der UEFA Champions League steht wie kaum ein zweiter Bundesligaclub für besonders professionelle Unternehmensstrukturen. Das Team ist seit mehr als einem Vierteljahrhundert fester Bestandteil der Bundesliga. Und hat auch abseits des Sports hohe Maßstäbe gesetzt. Gesundes Wachstum, Offenheit und Leidenschaft sind die Basis für die Arbeit des VfL. Und auch in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz punktet der Club als Innovationstreiber. Als erster Profi-Fußballverein der Welt unterstützt er die „Race To Zero“-Initiative der Vereinten Nationen und setzt sich damit klar messbare Ziele. Er war First Mover im E-Sport und überzeugt mit digitalen Mehrwerten wie dem TV-Bandenbild, das in der Kategorie „Exklusivität der Werbepartner“ ausgezeichnet wurde. Und als einhundertprozentige Volkswagen-Tochter bietet er ein absolut seriöses Sponsoring-Umfeld mit vielen B2B-Synergien.

vfl-wolfsburg.de



Foto: VfL Wolfsburg

Grizzlys Wolfsburg: Regelmäßig sind die Grizzlys im Halbfinale und Finale der Play-Offs zu finden und 2021 waren sie Deutscher Vizemeister – der Club steht für Leidenschaft und Teamgeist. Diese Werte lassen nicht nur die Herzen der treuen Fanbase höherschlagen, sondern auch der Businesspartner. Der familiäre Eishockeyclub steht nämlich auf und neben dem Eis für begeisternde Erlebnisse – und das alles mit einem verhältnismäßig überschaubaren Budget. Dieser hart erarbeitete Erfolg ist besonders in der Deutschen Eishockey Liga spürbar. Und besonders sind auch die Möglichkeiten, die Werbepartnern zur Verfügung stehen. So können Unternehmen maßgeschneiderte Vertriebsstrategien erwarten, an einem gemeinsamen Marketing-Konzept mitgestalten oder beim Engagement United Kids Foundations unterstützen. Über VIP-Tickets, Werbeflächen und Social Media hinaus gelten der Club und die Spieler als ausgesprochen nahbar – denn die Grizzlys stehen für einen authentischen und verantwortungsbewussten Verein, der fest in der Region verwurzelt ist.

grizzlys.de

„Gesundes Wachstum, Offenheit und Leidenschaft sind die Basis für die Arbeit des VfL Wolfsburg. Und auch in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz punktet der Club als Innovationstreiber.“



Foto: Grizzlys Wolfsburg City-Press GmbH

Die Stadt der Kontraste

Freizeit in Wolfsburg

Altes Schloss und neue Kunst. Sterneküche oder Sternenzauber? Abtauchen im BadeLand und auftauchen im Hallenbad der Kultur: Wolfsburg steckt voller Möglichkeiten. Großartige Vielfalt, einzigartige Perspektiven und Internationalität prägen das Stadtgeschehen.

Nicht zuletzt bietet das Stadtgebiet mit über 20 Prozent Waldanteil und 285 öffentlichen Grünflächen reichlich Freiraum für Outdoor-Aktivitäten und Entspannung. Bewohner wie Besucher schätzen hier die reichhaltigen Kulturangebote und Freizeiterlebnisse.



Mehr Inspiration unter wolfsburg-erleben.de

Abenteuer zum Entdecken

phaeno

Spannende Entdeckungsreisen in die Welt der Phänomene: Das phaeno bietet völlig neue Zugänge in faszinierende Wissensräume. Hier sind Fragen wichtiger als Antworten. Und wer mutig genug ist, seine Sinne auf die Probe zu stellen, wird mit überraschenden Momenten am laufenden Band belohnt. An außergewöhnlichen Experimentierstationen können neugierige Entdecker ganz eigene Lösungen finden. Das Science Center wurde von der Star-Architektin Zaha Hadid gestaltet, ist eines der bedeutendsten Bauwerke moderner Architektur und bereitet den Besuchern einen ganz individuellen Weg hin zu einer intensiven Beschäftigung mit dem Thema Wissenschaft.

phaeno.de



Urlaub in der Stadt

Allerpark

Der Allerpark bietet nicht nur Deutschlands vielfältigstes öffentliches Areal, sondern ist zusätzlich auch eine ganz besondere Freizeiteinrichtung für Wassersportler und Erholungssuchende in der Region Braunschweig-Wolfsburg. Rund um den künstlich angelegten Allersee warten zu jeder Jahreszeit einzigartige Naturbegebenheiten, kulinarische Angebote sowie vielfältige Attraktionen für Erwachsene, Kinder und selbst Vierbeiner. Begonnen hat die Geschichte des Allerparks in den 90er Jahren mit der Verabschiedung des Masterplans „Erlebniswelt“ durch den Rat der Stadt Wolfsburg. Ob ein Spaziergang um den See, Essen mit Seeblick, Spielplätze, Wassersport, Discgolf, Beachvolleyball, Skaten, Klettern im Hochseilgarten, Bowling, Fußball oder Eishockey live erleben – auf 130 Hektar bietet der Themenpark ein abwechslungsreiches Freizeiterlebnis.

allerpark-wolfsburg.de



Foto: Janina Snaitzke

Erlebnis Mobilität

Autostadt

Mit über 42 Millionen Gästen seit ihrer Eröffnung zählt die Autostadt in Wolfsburg zu einer der beliebtesten touristischen Destinationen in Deutschland. Sie ist nicht nur das weltweit größte Auslieferungszentrum für Neuwagen, sondern auch Lern- und Erlebniswelt, Kultur-, Event- und Bildungsort. Die Produkte des Weltkonzerns Volkswagen lassen sich hier hautnah erleben. Gleichzeitig können sich die Gäste mit aktueller Technik, automobiler Historie, Elektromobilität, Zukunftsvisionen und Nachhaltigkeit in allen Facetten auseinandersetzen. Als Familienerlebnisort bietet die Autostadt zudem zahlreiche kulturelle und gastronomische Highlights - von Festivals bis zu hauseigenen Manufakturen. Übrigens: Für Unternehmen bietet die Autostadt besonders attraktive Locations - vom Geschäftsessen über den großen Kongress bis zum Diskussionsforum.

autostadt.de



Foto: Nils Hendrik Müller

Marken und mehr

Designer Outlets

Die Designer Outlets Wolfsburg sind das erste innerstädtische Outlet Center Deutschlands und bieten auf 17.500 m² Mietfläche Erlebnishopping mit über 90 internationalen Top-Marken rund um Mode, Beauty, Accessoires, Lifestyle, Spielsachen und Süßwaren. Mit 2,7 Mio. Besuchern im Jahr 2023 ein echter Besuchermagnet. Und das nicht nur, weil hier Produkte ganzjährig bis zu 70 Prozent günstiger gegenüber dem unverbindlichen Herstellerpreis sind. Denn in den Designer Outlets Wolfsburg gibt es auch kulinarisch etwas zu erleben. So wird die Pause vom Shopping bei der Vielfalt von L'Osteria, Dean&David, Five Guys, Frittenwerk oder Starbucks bis hin zu saisonalen Food-Angeboten selbst zum Erlebnis. Und das Outlet überrascht immer wieder mit Aktionen und Events für das perfekte Erlebnis-Shopping vor Ort. In Wolfsburg wird außergewöhnliches Einkaufsvergnügen möglich.

designeroutletswolfsburg.de



Mission Statement

Kunstmuseum

Als Ort der Identifikation und lebendigen Vermittlung beleuchtet das Kunstmuseum zeitgenössische Kunst aus unterschiedlichsten Perspektiven. Begeisterung und Wissen sind die Basis für die Themenvielfalt von künstlerischen Großprojekten. Dazu gehören auch exklusiv gestaltete Ausstellungen, raumgreifende Installationen oder ein ganzer Stadtraum. Mit der (inter)aktiven Begegnung mit Kunst im zeitgemäßen digitalen Kontext will das 1994 eröffnete Museum dazu beitragen, das globale Geschehen in seiner Komplexität zu verstehen und Brücken zu bauen, Neugierde wecken und Zusammenhänge erschließen. Das spektakuläre Gebäude bietet seinen Besuchern kulturelle Bildung und Begegnung. Und versteht sich selbst als kritischer Analyst und Begleiter globaler Entwicklungen.

kunstmuseum.de



Foto: Marek Kruszevski



Event. Tagung. Kongress. Wir unterstützen Sie. Rundum-Betreuung nach Ihren Wünschen.

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner bei der Vorbereitung, Planung und Umsetzung Ihrer Veranstaltung. Gemeinsam mit unseren Partnern bieten wir Ihnen ein besonderes Erlebnis. Wir freuen uns darauf, Sie in Wolfsburg begrüßen zu dürfen!



wolfsburg-tagungen.de





Auf das größte Vertrauen bauen.

Die Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg an Ihrer Seite.

Wir sind die Finanzpartnerin an Ihrer Seite, der Sie vertrauen können. Wir unterstützen Sie zu allen Themen rund um's Geld. Wir beraten Sie individuell zu Ihren Fragen. Und wir begleiten Sie bei Ihren finanziellen Planungen. Damit Sie heute und in Zukunft auf der sicheren Seite sind. Mehr zu uns finden Sie unter [sparkasse-cgw.de](https://www.sparkasse-cgw.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Celle · Gifhorn · Wolfsburg

Impressum

Herausgeber:

WMG Wolfsburg Wirtschaft
und Marketing GmbH

Porschestraße 26
38440 Wolfsburg

info@wmg-wolfsburg.de
www.wmg-wolfsburg.de

V. i. S. d. P.: Jens Hofschröder

Projektleitung:

WMG Wolfsburg
Bereich Marketing
Christina Waletzko

Redaktion:

WMG Wolfsburg
Wirtschaftskommunikation
Lea Kehring

schtill GbR
Sina Kusche

Layout:

Atelier Oak

Druck:

Roco Druck GmbH

7. Ausgabe | September 2024

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.